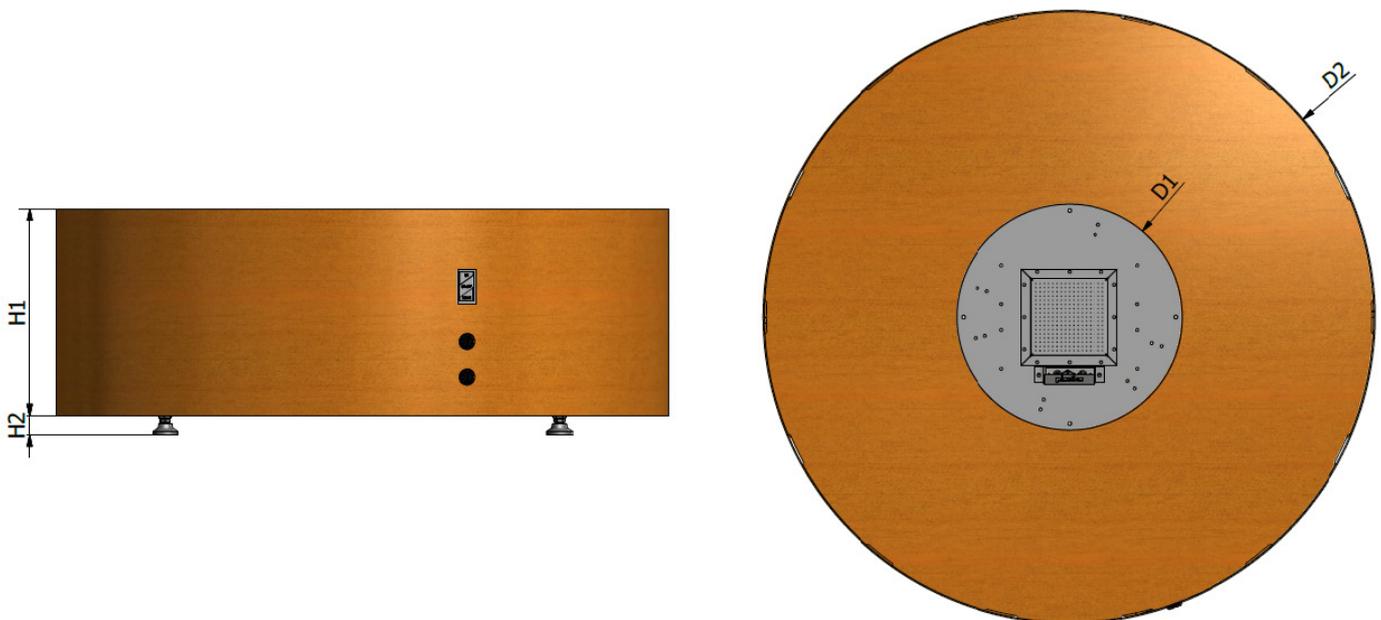


ANLEITUNG ZUR INSTALLATION UND BEDIENUNG

GaLiO Fire Pit Corten #2

G20/G25 (Erdgas) G30/G31 (Propan-Butan/Propan)



	H1	H2	D1	D2
[mm]	320	30	350	950

Hergestellt durch:
Planika Sp. z o.o.
Bydgoska 38
86-061 Brzoza
Polen

DIE KENNTNISNAHME DER MONTAGEANLEITUNG UND DEREN

AUFBEWAHRUNG SIND PFLICHT.

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINFÜHRUNG	3
2. SICHERHEITSHINWEISE	3
2.1 Handhabung zur Nutzung der Gasflasche.....	4
3. INSTALLATION	5
3.1 Verpackungsinhalt.....	5
3.2 Auspacken und Installation.....	5
3.3 Aufstellen von Gasflaschen (nur LPG Version).....	6
3.4 Installation des Gasanschlusses	7
3.4.1 Anschluss an Erdgas	7
3.4.2 Anschluss und Austausch der Gasflasche (nur LPG Version)	8
3.4.3 Adapters für verschiedene Typen der Gasflaschen (nur LPG Version)	10
3.4.4 Austausch des Druckminderers (nur LPG Version)	11
4. BEDIENUNGSANLEITUNG	13
4.1. Allgemeine Informationen	13
4.2. Batterientausch.....	13
4.3 Bedienung mit dem Touch-Panel.....	16
4.3.1 Automatisches Umschalten auf Standby-Modus.....	17
4.3.2 Automatisches Umschalten des Gerätes	18
5. ÜBERPRÜFUNGEN	18
5.1 Überprüfung der Gasausströmung	18
5.2 Überprüfung des Flammenbildes.....	18
6. WARTUNG	19
6.1 Überprüfung und Reinigung.....	19
7. STÖRUNGSBEHEBUNG	20
8. TECHNISCHE DATEN	21
9. KONTAKTDATEN DES HERSTELLERS	21

1. EINFÜHRUNG

Die Feuerstelle GaLiO Fire Pit Corten ist ein dekoratives Gerät mit Brennstoffeffekt und ausschließlich zur Nutzung im Außenbereich bestimmt. Bevor man das Gerät installiert und in Betrieb nimmt, soll man sich sorgfältig mit der Montage- und Betriebsanleitung vertraut machen. Die vorliegende Montageanleitung soll für die ganze Verwendungsdauer aufbewahrt werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig.
- Verwenden Sie das Gerät nur im Freien.
- Die Feuerstelle unterliegt einer fachmännischen Installation und einer jährlichen Wartung, die anhand der vorliegenden Montageanleitung und deren Landesvorschriften über die mit Gas betriebenen Geräte durchgeführt werden sollten (Installation und Nutzung).
- Die Montage des Gerätes muss eine problemlose Herausnahme für Servicezwecke ermöglichen.
- Überprüfen Sie, ob die Daten auf dem Spezifikationsbrett mit dem lokalen Typ des Gases und Druck übereinstimmen.
- Sowohl die Änderung der Gerätkonstruktion und der mit Plomben versehenen Bauteile, als auch die Modifizierung der Fabrikeinstellungen der Feuerstelle sind verboten!!!
- Das Aufstellen von zusätzlichen Deko-Steinen oder glühenden Kohlen auf den Brenner oder Brennkammern ist nicht erlaubt!!!
- In der Nähe des Gerätes muss sich ein mit Pulver oder CO₂ gefüllter Feuerlöscher befinden.
- Bei der ersten Inbetriebnahme muss die Feuerstelle für ein paar Stunden bei maximaler Leistung brennen, sodass alle Bauteile komplett erwärmt werden, um alle Lack-, Farbe und Schmiermittelrückstände restlos zu verdampfen.
- Das Gerät vor der Einbaumontage nicht anschalten.
- Die Feuerstelle wurde für Dekorationszwecke entwickelt. Die Oberflächen des Gerätes sowie die Hartglasscheiben können sich auf über 100°C aufheizen. **ACHTUNG!!!** Vor Kindern schützen!!!
- Das Gerät jeweils mit den beigefügten Glasscheiben gebrauchen.
- Von brennbaren Materialien fernhalten, d.h. mindestens 1 Meter Abstand vom Gehäuse und 2 Meter Abstand über den Flammen einhalten.



- Das Gerät in Betrieb vor Regen schützen!!!
- Das Gerät nach dem Betrieb vor Wittereinflüssen schützen und das Hauptventil der Gasflasche verschließen bzw. zudrehen.

- Bei längerer Nichtverwendung ist es empfohlen, die Feuerstelle GaLiO Fire Pit Corten in einem Innenraum aufzubewahren.
- Der Rostungsprozess der Oberfläche der Gehäuses ist ein natürlicher Prozess beim Corten-Stahl und macht ist zusätzliche Schonung des Gehäuses bei schlechten Wetterverhältnissen.
- Die übrigen Teile von GaLiO Fire Pit Corten sind aus rostfreien Materialien hergestellt.
- Die Feuerstelle darf nur unter Aufsicht betrieben werden!
- Die Feuerstelle nicht an Orten aufstellen, wo Kinder, unbefugten Personen und Tiere leichten Zugang haben, da der direkte Kontakt mit den Flammen und heißen Oberflächen zu Verbrennungen führen kann.
- Das Gerät keinen direkten Wind aussetzen. Die Feuerstelle (das Gerät) sofort ausschalten.
- Beim Feststellen von Gasgeruch das Gerät sofort ausschalten und das Hauptventil der Gasflasche verschließen bzw. zudrehen.
- Nach der Benutzung ist das Hauptventil der Gasflasche zu verschließen bzw. zuzudrehen.

2.1 Handhabung zur Nutzung der Gasflasche

- Das Gerät darf nur mit den vom Hersteller bestimmten Gas Sorten und Drücken betrieben werden.
- Die Gasflasche darf nur senkrecht aufgestellt werden, sowohl während des Betriebes als auch beim Transport.
- Die Gasflasche nur an leicht zugänglichen Orten aufstellen, sodass deren Verschließen jederzeit möglich ist.
- Während der Installation niemals mit Feuer oder glühenden Gegenständen an die Gasflasche kommen.
- Den Mindestabstand von 1,5 Meter zwischen der Gasflasche und der Feuerstelle einhalten.
- Mögliche Gasausströmungen kann man mit einer Mischung von Reinigungsmitteln (Spülmitteln) und Wasser sichtbar machen. Luftblasen weisen auf Gasausströmung hin (Undichten, Lecks). Alternativ nutzen Sie einen Lecksuch-Spray bzw. ein elekt. Lecksuchgerät.
- Immer Druckminderer zwischen der Gasflasche und der Feuerstelle verwenden. Der Austausch vom Druckminderer muss jedes fünfte Jahr stattfinden! Die zugelassenen Betriebsdrücke: 30mbar, 37mbar (empfohlen), 50mbar. Nur Druckminderer nach der EU-Norm EN16129 verwenden.
- Nur geprüfte und zertifizierte Gasanschlüsse bzw. Gasschläuche verwenden. Der Austausch von diesen Komponenten muss jedes zweite Jahr stattfinden.
- Den elastischen Schlauch für die Gaszufuhr weit von scharfen Kanten oder heißen Oberflächen fernhalten. Schlauchbiegungen und Schlauchverdrehungen auf der ganzen Länge vermeiden.
- Die Gasflasche immer in einen gut belüfteten Raum aufstellen. Propan ist schwerer als Luft und kann in hohen Konzentrationen in der Luft zu explosionsfähigen Gemischen führen.
- Bei der optionalen Verkleidung für die Gasflasche muss eine ausreichende Belüftung vorhanden sein mit je zwei Lüftungsöffnungen, eine im oberen Bereich (von mindestens 1/100 der Grundfläche), als auch im unteren Bereich (von mindestens 1/50 der Grundfläche).
- Die Gasflasche verschließen, sobald das Gerät außer Betrieb ist.
- Mit der Füllung der Gasflaschen nur zertifizierte Fachbetriebe beauftragen.
- Den Austausch von Gasflaschen nur in zertifizierten Tauschstellen vornehmen.

3. INSTALLATION

3.1 Verpackungsinhalt

- 1x komplette Gasfeuerstelle
- 1x Touch panel (vormontiert)
- 4x AA Batterien
- 5x Tüten mit Steinen
- 1x Gummischlauch für Gas 4m – vormontiert (nur LPG Version)
- 1x Druckminderer (37mbar) – vormontiert (nur LPG Version)
- 1x Euro Set Adaptern (nur LPG Version)
- 1 x Magnetgreifer
- 1x Montage- Betriebsanleitung

3.2 Auspacken und Installation

- Vom Verpackungsinhalt die Schaumfolie sorgfältig entfernen.
- Die Tüten mit Deko-Steinen aus der Brennerinne herausziehen und zur Seite legen.
- Styroporplatten vom Produkt entfernen.
- Heben Sie das Gerät vorsichtig hoch und ziehen Sie die Scheiben in Kartonverpackung und andere einzelne Elemente heraus.
- Die Vollständigkeit anhand vom Verpackungsinhaltsverzeichnis überprüfen.
- Überprüfen, dass der Einsatz und seine Komponente beim Transport nicht beschädigt wurden. Jede Beschädigung unverzüglich dem Beförderungsunternehmen melden.
- Stellen Sie die Feuerstelle auf eine ebene harte Fläche, am besten direkt an den Ort des Gebrauchs. Auf der Seite des Regelventils und der Zündanlage lassen Sie freien Raum im Umkreis von mind. 1 Meter.
- Die Deko-Steine in der Rinne regelmäßig verteilen und somit den Brenner komplett bedecken.
- **ACHTUNG!!!** Die Deko-Steine dürfen die Öffnung der Verkleidung für die Zündanlage nicht abdecken oder sich in der Öffnung befinden (siehe Bild 1).



Bild 1

- Um das optimale Flammenbild zu erreichen, sollte man im Fall des mit Erdgas betriebenen Gerätes die Brennerrinne nur mit einer Schicht der Deko-Steine belegen und c. jede 2-3 cm einen größeren Abstand zwischen den Steinen lassen (Siehe Bild 2).

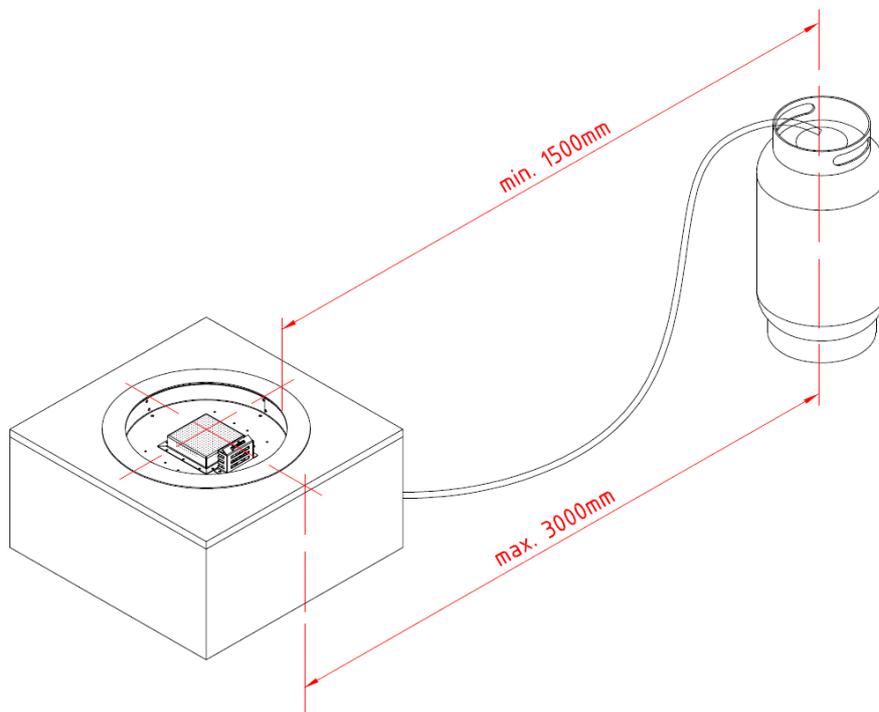


Bild 2

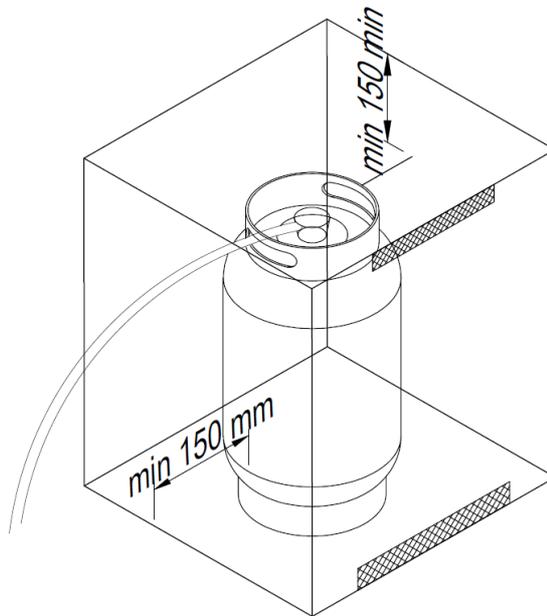
- Sobald alle Schritte der Montageanleitung durchgeführt wurden, darf man die Gasflasche anschließen (siehe Punkt 3.4).

3.3 Aufstellen von Gasflaschen (nur LPG Version)

- Die dem Gerät beiliegende Gasleitung ermöglicht die Installation der Gasflasche in der maximalen Entfernung 3 Meter vom Bedienpanel. Die Gasflasche darf aber nicht näher als 1,5 Meter von der Feuerquelle installiert werden.



- Die optionale Verkleidung für die Gasflasche darf **NIEMALS** dicht geschlossen sein!!! Bei Verkleidung für die Gasflasche muss eine ausreichende Belüftung vorhanden sein mit je zwei Lüftungsöffnungen, eine im oberen Bereich (von mindestens 1/100 der Grundfläche), als auch eine im unteren Bereich (von mindestens 1/50 der Grundfläche). Die Masse der Verkleidung können je nach dem Typ der Gasflasche unterschiedlich sein, doch ausreichend für die ungehinderte Installation der Flasche sein.



3.4 Installation des Gasanschlusses

ACHTUNG! Die Montage, Überprüfungen und Wartung müssen verpflichtend von qualifizierten und berechtigten Personen wie geschulte Monteure oder Mitarbeiter der spezialisierten Unternehmen durchgeführt werden.

Bevor Sie mit dem Anschluss an die Gasflasche anfangen, sollen Sie alle Aktivitäten für die ordnungsgemäße Installation des GaLiO Einsatzes durchgeführt haben. Halten Sie den elastischen Schlauch für die Gaszufuhr weit von scharfen Kanten oder heißen Oberflächen fern. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch nicht verdreht ist.

3.4.1 Anschluss an Erdgas

Prüfen Sie zuerst, ob das anzuschließende Gerät für die Gasart bestimmt ist, die sich in der Gasinstallation befindet. Alle notwendigen Informationen zu den erforderlichen Gasparametern befinden sich am Typenschild des Geräts. Bevor Sie die mit dem Gas versorgenden Leitungen anschließen, sollen sie durchgeblasen werden, um aus ihnen die Feilspäne und andere Verschmutzungen zu entfernen. Das System der automatischen Gassteuerung soll vor Feuchtigkeit und Staub gesichert werden. Diese Faktoren können eine unumkehrbare Beschädigung einzelner Bauelemente verursachen. Die Leitung, die den Kamin mit Gas versorgt, soll mit einem Kugelventil mit einem Durchmesser von mindestens 1/2 in. ausgestattet sein. Einzelne Elemente der Gasinstallation dürfen nicht mit Hilfe eines Teflonbands oder eines PTFE-Bands abgedichtet werden.

Das Gasventil am Gasrohr ist gemäß den geltenden nationalen Vorschriften zu installieren. Bevor Sie Gas anschließen, sorgen Sie dafür, dass es in den Gasrohren und Anschlüssen keine Verschmutzungen gibt. Der Gasanschluss endet mit einem Außengewinde 3/8".

In Bezug auf den Gasanschluss gelten folgende Anforderungen:

- Ein Gasrohr entsprechender Größe ist zu verwenden, damit keine Druckverluste entstehen.
- Ein Kugelgasventil soll an einem leicht erreichbaren Ort installiert werden und mit einer entsprechenden

CE-Kennzeichnung versehen sein.

3.4.2 Anschluss und Austausch der Gasflasche (nur LPG Version)

GaLiO Insert wird zusammen mit einem elastischen Gasschlauch geliefert, der einerseits mit dem Geräteventil und andererseits mit einem zum Anschluss an die Gasflasche bestimmten 37 mbar Druckminderer (angeschraubte Version) verbunden ist. Man soll die Haltbarkeitsdaten des Druckminderers und des Gasschlauches kontrollieren und wenn nötig (e.g. der Schlauch ist gerissen, geschnitten, abgenutzt) die Komponente gemäß den nationalen und regionalen Vorschriften austauschen.

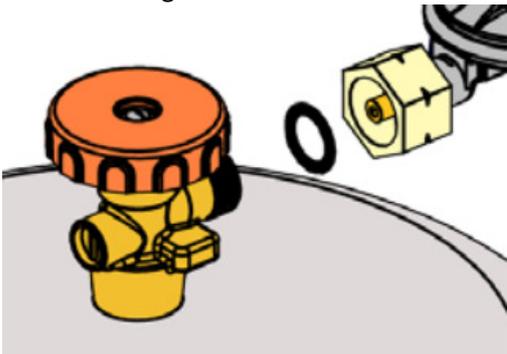
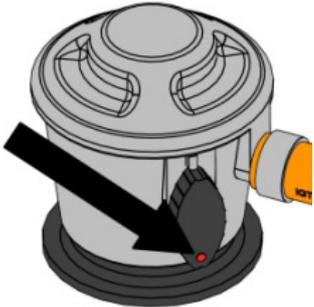
GaLiO Insert kann an die Metall-, Stahl- oder Kompositflaschen, die mit Propan-Butan- oder Propangas gefüllt sind, angebunden werden. Dem Gerät wird ein angeschraubter Druckminderer von 37 mbar Betriebsdruck beigelegt. Er darf gegen einen separat verkauften Druckminderer mit Schnellkupplung von 37 mbar Betriebsdruck umgetauscht werden.

ACHTUNG!!! NIEMALS eine unstabilierte Gasströmung oder einen Druckminderer von einem anderen Druckwert benutzen.

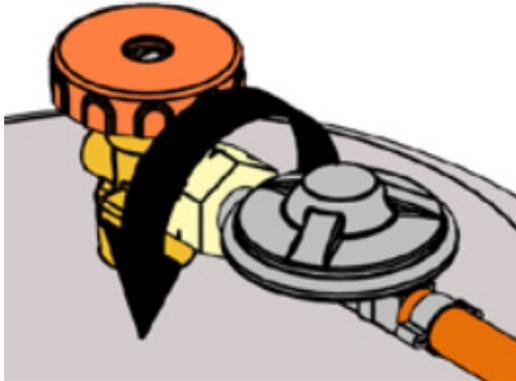
Für die Gasflaschen dienen zwei Typen der Steckverbindungen:

- **Schneideringverschraubung:** der wichtigste Teil ist schwarzer Gummi-Ring. Überprüfen Sie jeweils ob der Gummi-Ring da ist und ob er während des Gasflaschenaustausches nicht beschädigt wurde. Manche Verschraubungen besitzen Knebelgriffe, die zum Festschrauben dienen. Bei anderen soll man Schlüssel verwenden und das Linksgewinde fest zudrehen. Beim Schlüsselgebrauch soll man Gewinde nicht überdrehen, da es die Ringbeschädigung verursachen kann.
- **Schnellkupplung:** bei diesen Steckverbindungen benötigt man keine Werkzeuge. Die Öffnung/Verschließung der Gasströmung ist durch ein Umschalter am Druckminderer oder an einem speziellen Verbinder möglich. Beim Gebrauch von einem Verbinder und dem Druckminderer mit Gewindetüllen des alten Typs beachten Sie, dass die Mutter fest mit einem Gabelschlüssel zugeschraubt ist.

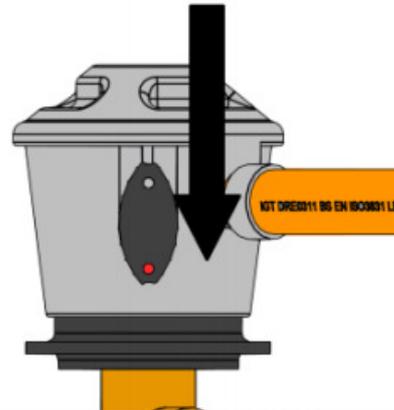
Anschluss der Gasflasche

Schneideringverschraubung	Schnellkupplung
<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob das Gasventil GESCHLOSSEN ist, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie die Schutzkappe und bewahren Sie diese auf. 	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Schutzkappe. Verwenden Sie hierfür kein Werkzeug. Lassen Sie die Schutzkappe frei hängen.
<ol style="list-style-type: none"> Bevor Sie die Gasflasche anschließen überprüfen Sie, ob der schwarze Gummi-Ring nicht beschädigt ist. 	<ol style="list-style-type: none"> Vergewissern Sie sich, dass alle Geräteventile geschlossen sind und dass der Umschalter in der OFF-Stellung ist. 

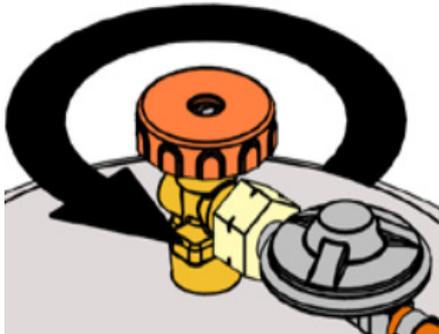
4. Verbinden Sie die Überwurfmutter mit dem Anschlussgewinde mithilfe eines richtigen Gabelschlüssels oder eines Knebelgriffes an (Linksgewinde). Achten Sie darauf, die Verschraubungen nicht zu überdrehen.



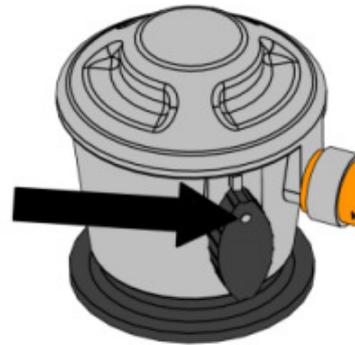
3. Setzen Sie den „schnellverbundenen“ Druckminderer aufs Gasventil fest und drücken Sie ihn nach unten. Wenn der Umschalter richtig geschlossen ist, hören Sie einen „Klick“.



5. Für die Öffnung der Gasströmung drehen Sie das Gasventil gegen den Uhrzeigersinn.



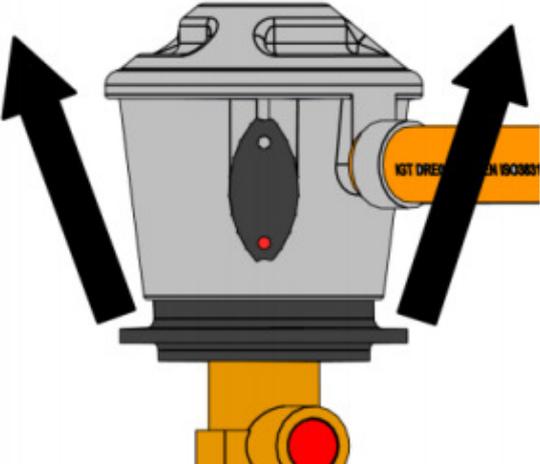
4. Um die Gasströmung zu öffnen, drehen Sie den Umschalter bis zur ON-Stellung (oder zum Flamme-Symbol).



- Stellen Sie die Gasflasche im entsprechenden Abstand von der Feuerstelle (mindestens 1,5 m).
- **ACHTUNG!!!** Alle Anschlüsse sollen auf ihre Dichtigkeit überprüft werden. Bei der Erkennung einer Undichtigkeit oder des Gasgeruchs schließen Sie das Flaschenventil sofort. Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, sobald welche Undichtigkeiten bestehen.
- Nach der Beseitigung der Undichtigkeiten darf man das Flaschenventil wieder öffnen.

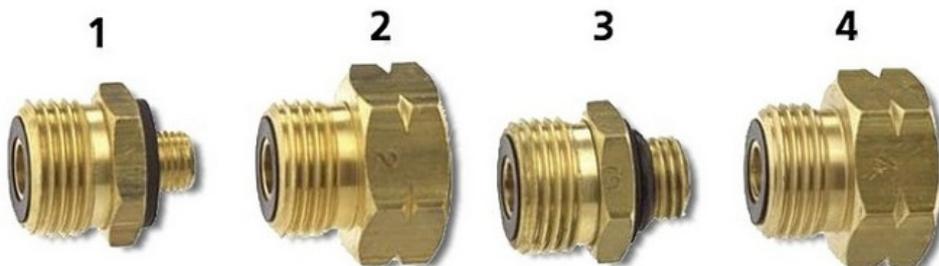
Abklemmen der Gasflasche

Schneideringverschraubung	Schnellkupplung
1. Schalten Sie das Gerät GaLiO Fire Pit Corten aus – die OFF-Stellung. Hauptbrenner und Zündflamme müssen gelöscht sein.	
2. Drehen Sie das Flaschenventil zur AUS-Stellung (im Uhrzeigersinn).	2. Drehen Sie den Umschalter zur OFF-Stellung.

<p>3. Den Druckminderer (oder die Überwurfmutter) NIEMALS beim offenen Flaschenventil trennen.</p> <p>4. TRENNEN Sie den Druckminderer (oder die Überwurfmutter) mithilfe eines Gabelschlüssels oder eines Knebelgriffes (Linksgewinde).</p> 	<p>3. Trennen Sie den „schnellverbundenen“ Druckminderer, indem Sie dem Umschalter waagrecht drücken und den ganzen Druckregler gleichzeitig nach oben ziehen.</p> 
<p>5. SETZEN Sie die Ventilschutzklappe auf der leeren oder halbleeren Flasche AUF, auch wenn sie nicht mehr benutzt wird.</p>	<p>4. SETZEN Sie die Ventilschutzklappe auf der leeren oder halbleeren Flasche AUF, auch wenn sie nicht mehr benutzt wird.</p>

3.4.3 Adapters für verschiedene Typen der Gasflaschen (nur LPG Version)

In Fällen, in welchen der im Gerät vorinstallierte Druckminderer zum Gasflaschenventilgewinde nicht passt, verwenden Sie einen der dem Gerät beigelegten Adapters.



1 - Italien, die Schweiz: Außengewinde M10;

2 - Italien, Griechenland, Österreich, Slowenien: Innengewinde W20X1/14 LH;

3 - Großbritannien, Finnland, Island, Norwegen, Portugal, Schweden: Außengewinde M14x1,5;

4 - Belgien, Großbritannien, Frankreich, die Niederlande, Irland, Kroatien, Litauen, Luxemburg, Mazedonien, Montenegro, Serbien, die Slowakei, Slowenien, die Schweiz, Spanien, Tschechen: Innengewinde W21,8x1/14 LH.

3.4.4 Austausch des Druckminderers (nur LPG Version)

1. Immer Druckminderer zwischen der Gasflasche und der Feuerstelle verwenden. Der Austausch vom Druckminderer muss jedes fünfte Jahr stattfinden! Die zugelassenen Druckhöhen: 30mbar, 37mbar (empfohlen), 50mbar. Nur Druckregler nach der EU-Norm EN16129 verwenden.
2. Schalten Sie GaLiO Fire Pit Corten aus – Stellung OFF. Hauptbrenner und Zündflamme müssen ausgeschaltet sein.
3. Trennen Sie den Druckminderer von der Gasflasche (die Anleitung oben).

4. Lockern Sie die Metallbinde mit einem Philips-Schraubendreher oder einem Gabelschlüssel.



5. Verschieben Sie die Metallbinde unten dem Stutzen des Druckminderers.



6. Ziehen Sie den Schlauch vom Stutzen des Druckminderers aus.



7. Setzen Sie einen neuen Schlauch auf den Stutzen des Druckminderers auf.



8. Verschieben Sie die Metallbinde auf den Stutzen des Druckminderers zurück und drehen Sie bis zum Anschlag zu. ACHTUNG! Bei sichtbaren Beschädigungen die Metallbinde austauschen.



4. BEDIENUNGSALNELTUNG

4.1. Allgemeine Informationen

Die Feuerstelle GaLiO Fire Pit Corten Remote ist mit einem ferngesteuerten Ventil, einer verbauten Zündung und mit einer fließenden Steuerung der Flammengröße ausgestattet. Die Größe der Flamme kann entweder mit einer Fernsteuerung oder mit einem Touch-Panel reguliert werden.



Bild 3: Touch-Panel

4.2. Batterientausch

Sollten Sie Batterien falsch installiert haben, können die Elektronik oder Ventilmotor unumkehrbar beschädigt werden. Man darf Batterien tauschen, sobald das Gerät ausgeschaltet ist.

ACHTUNG! Wenn das Gerät mit Netzstrom (230 VAC) durch das Netzteil 6VDC gespeist ist, dürfen die Batterien zur Versorgung des Empfängers nicht genutzt werden.

Die Batterien werden in zwei runden Öffnungen hineingesteckt (je zwei Batterien in einer Öffnung), die sich in dem unteren Teil des kürzeren Seitenwand von Galio Corten befinden (Siehe Bild 4).



Bild 4: Die Öffnungen für die Batterien

- Schrauben Sie das Plastikteil mit Hilfe eines Schraubenziehers oder einer Münze ab.



Bild 5: Die Deckel über den Öffnungen für die Batterien

- Mit Hilfe von Magnetgreifer die erste Batterie aus dem Batteriebehälter herausschieben (siehe Abbildung 6).



Bild 6

- Um die zweite Batterie herauszuschieben, den Magnetgreifer in den Batteriebehälter hineinstecken (siehe Abbildung 7).



Bild 7

- Setzen Sie die neue Batterien in die Öffnung ein. **ACHTUNG!** Beachten Sie bitte die richtige Polarisierung der ausgetauschten Batterien (siehe Abbildung 8).

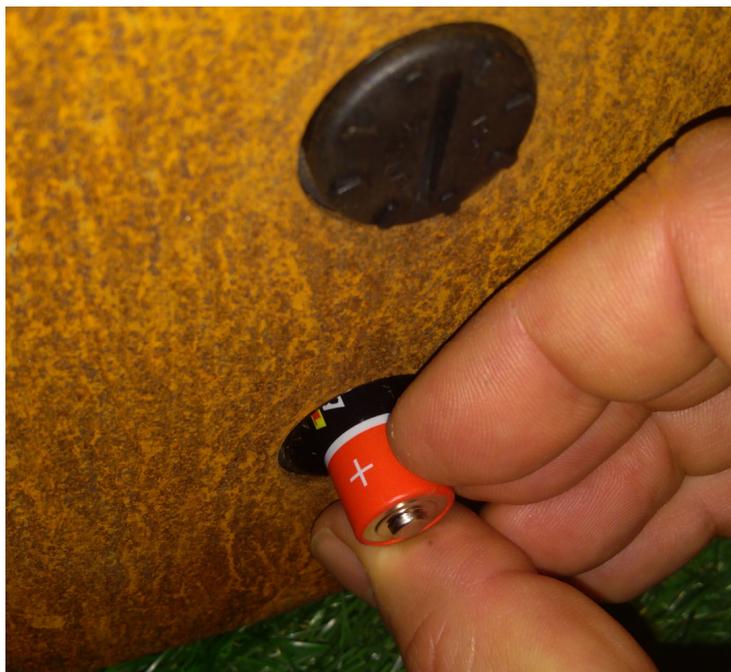


Bild 8

- Schrauben Sie die Plastikteile wieder an.



- Wiederholen Sie den Austauschvorgang bei der zweiten Öffnung.

4.3 Bedienung mit dem Touch-Panel

Die Feuerstelle GaLiO Insert wird mit Touch-Panel bedient werden. Hinter dem Gehäuse des Wandpanels kann man zusätzlich Batterien einsetzen



Bild 9: Touch-Panel

Einschalten des Gerätes

- Halten Sie die Taste **ON-OFF** (Bild 9) gedrückt, bis zwei kurze Signaltöne den Beginn der Zündungssequenz bestätigen. Lassen Sie die Taste wieder los.
- Bei erfolgreicher Zündung der Zündflamme fließt das Hauptgas zum Hauptbrenner.

Standby-Modus

- Um das Gerät in den Standby-Modus mit Zündflamme zu setzen, halten sie die Taste  (kleine Flamme) gedrückt.

Manuelles Ausschalten des Gerätes

- Drücken Sie die Taste **ON-OFF**.

Regulierung der Flammenhöhe

- Halten Sie die Taste  (große Flamme) gedrückt, um die Flamme zu vergrößern.
- Halten Sie die Taste  (kleine Flamme) gedrückt, um die Flamme zu verringern oder das Gerät auf Standby-Modus umschalten.

ACHTUNG!!!

- Bei erhöhter Feuchtigkeit (Regen, Brise, Nebel, Tau) können vorübergehende Probleme mit der Anzündung des Kamins entstehen. Es ist ganz normal und ist mit dem Durchfeuchten des Zündelements verbunden.
- Bitte warten Sie mit der Anzündung des Kamins bis das Zündelement vollständig getrocknet hat.
- Die Anzündung des Kamins kann man beschleunigen, indem man das Zündelement bläst, um die angesammelte Feuchtigkeit zu entfernen.



4.3.1 Automatisches Umschalten auf Standby-Modus

Überhitzung des Empfängers

- Bei der Energieversorgung durch Netzstrom (6VDC) wird das Ventil auf Standby-Modus umschaltet, wenn die Temperatur des Empfängers höher als 176 °F (80 °C) wird. Sollten sich im Empfänger Batterien befinden, darf die Temperatur des Empfängers 60 °C nicht überschreiten.
- Bei der Energieversorgung mit Batterien wird sich das Gasventil auf Standby-Modus umschalten, wenn die Temperatur des Empfängers höher als 140 °F (60 °C) wird.

ACHTUNG! Bei der Temperatur des Empfängers niedriger als 140 ° F (60 ° C) darf der Hauptbrenner erneut manuell eingeschaltet werden.

4.3.2 Automatisches Umschalten des Gerätes

Batterien im Empfänger sind zu schwach

Bei niedriger Batteriespannung im Empfänger schaltet das System die Flamme vollständig aus. Dies passiert nicht, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird.

Abschalten der Zündflamme nach längerer Inaktivität

- Diese Umweltfunktion stoppt den Gasverbrauch, indem die Zündflamme bei längerer Inaktivität des Motors automatisch gelöscht wird. Durch die begrenzte Nutzung, kann der Gasverbrauch verringert und damit die Kosten gesenkt werden.
- Die Dauer bis zur Aktivierung dieser Funktion wird vom Geräte Hersteller festgelegt und kann nicht verändert werden.

5. ÜBERPRÜFUNGEN

ACHTUNG!!! DIE FEUERSTELLE DARF NIEMALS IN BETRIEB GENOMMEN WERDEN, WENN EIN GASGERUCH WAHRNEHBAR IST!!! Z. B. Propangas riecht nach faulenden Eiern.

Sollten Sie jemals Gasgeruch wahrnehmen während die Feuerstelle in Betrieb ist, schalten Sie das Gerät sofort aus und stoppen Sie die Gaszufuhr von der Gasflasche!!! Ventil sofort zudrehen!!!

5.1 Überprüfung der Gasausströmung

- Alle Anschlüsse sollten auf ihre Dichtigkeit *überprüft werden*.
- Für eine Überprüfung der Dichtigkeit sprühen Sie bitte alle Anschlüsse in einer Reinigungsmittel (Spülmittel)-Wasser-Mischung oder nutzen Sie einen Lecksuch-Spray bzw. ein elekt. Lecksuchgerät.
- Luftblasen können auf eine Undichte hinweisen.
- Nach Feststellung von Undichtigkeiten bzw. Leckagen müssen diese umgehend beseitigt werden.
- Nach der Behebung der festgestellten Undichtigkeiten muss erneut die Dichtigkeit überprüft werden.
- Nach der erneuten Überprüfung müssen alle Anschlüsse getrocknet werden.
- Das Gerät darf wieder in Betrieb genommen werden, nachdem alle Undichtigkeiten bzw. Leckagen beseitigt wurden.
- **Sollte das Problem erneut auftauchen, setzen Sie sich bitte mit unserem Händler in Verbindung.**
- **Dennon empfehlen wir, bei Undichtigkeiten bzw. Leckagen einen Fachmann zur Seite zu ziehen.**

5.2 Überprüfung des Flammenbildes

- Stellen Sie das größte bzw. stärkste Flammenniveau ein und überprüfen Sie das Flammenbild.
- Die Flamme sollte eine durchgehende Feuerlinie über die gesamte Länge des Hauptbrenners bilden.
- Falls deutlich größere Abstände oder Höhenunterschiede zwischen den Flammen entstehen sollten, schalten Sie die Feuerstelle aus, um nach einer kurzen Abkühlung die Deko-Steine besser auf der gesamten Fläche der Brennerniesche zu verteilen.
- **ACHTUNG!!! Die Zündanlage darf auf keinen Fall mit Steinen abgedeckt werden!!!**
- Nehmen Sie die Feuerstelle wieder in Betrieb und überprüfen Sie das Flammenbild erneut.

6. WARTUNG

Es wird empfohlen, nach der Wintersaison die Zündanlage vor der erneuten Verwendung zu reinigen. Ebenso alle anderen Komponenten des Gerätes.

6.1 Überprüfung und Reinigung

Bei der Sichtüberprüfung alle Teile, wenn notwendig, reinigen:

- bei dem Hauptbrenner sollten alle zerbröckelten Steine und Rußrückstände entfernt werden.
- bei der Zündflamme und dem Thermoelement sollten Rußrückstände entfernt werden. Bei Beschädigungen setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung.
- bei der Zündelektrode (der Abstand zur Zündflamme darf maximal 4 mm betragen).
- im Bezug auf Glasscheiben mit starker Verschmutzung und eventuellen Kratzer oder Rissen sollten die Scheibe(n) ausgetauscht werden. Hierfür setzen Sie sich bitte mit unserem Händler in Verbindung.
- bei Gasleitungen und Druckminderern ist auf die Haltbarkeit der Bauteile zu achten und wenn nötig auszutauschen.
- **ACHTUNG!!!** Bei auftretenden Störungen mit den Reglern, Gasleitungen, den Brenner und Ventilen führen Sie bitte keine Selbstreparatur durch!!! Bitte setzen Sie sich jeweils mit dem Händler bzw. Verkäufer oder einem zertifizierten Serviceunternehmen in Verbindung, um die originalen Ersatzteile zu erhalten. Für eine optimale Effizienz des Geräts verwenden Sie bitte nur originale Ersatzteile.

7. STÖRUNGSBEHEBUNG

ACHTUNG!!! Die Montage, Reparaturen und Wartung müssen von qualifizierten und *berechtigten* Personen wie geschulte Monteure oder Mitarbeiter der spezialisierten Unternehmen durchgeführt werden.

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	REPARATUR
GASGERUCH	DAS VENTIL VON DER GASFLASCHE SOFORT SCHLIEßEN!!! DAS GERÄT BIS ZUR FACHBERECHTEN FEHLERBEHEBUNG NICHT MEHR BENUTZEN.	
Gasausströmung aus der Gasflasche, dem Druckminderer oder anderen Anschlüssen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Loser Anschluss des Druckminderers. 2. Ausströmen im Gasschlauch, Druckminderer oder Gasventil (Risse, Dichtungen). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Festziehen und überprüfen. 2. Störung beim Serviceunternehmen melden.
Brenner brennt nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leere Gasflasche. 2. Kabel der Zündanlage nicht verbunden / defekt. 3. Kein Zündfunke. 4. Die Zündelektrode dem Brenner gegenüber falsch ausgerichtet (falscher Abstand). 5. Düsen verstopft (Rußpartikel). 6. Gasschlauch verdreht. 7. Anschluss des Druckminderers nicht fest. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gasflasche umtauschen. 2. Kabel richtig verbinden, kontrollieren. 3. Austausch. 4. Die Zündelektrode richtig ausrichten. Überprüfung der Abstände. 5. Brenner ausbauen, Düsen reinigen. 6. Schlauch begradigen / neu auslegen. Die Schlauchlängen beachten. 7. Festziehen und überprüfen.
Kein Funke	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterbrechung im Stromkreis. 2. Ausfall des elektronischen Moduls. 3. Störung von der Elektrode. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kabel richtig verbinden, kontrollieren. 2. Austausch. 3. Austausch.
Sinkende Effizienz, "knackendes" Geräusch	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leere Gasflasche. 2. Düsen verstopft (Rußpartikel). 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gasflasche wechseln. 2. Brenner ausbauen, Düsen reinigen.
Rauschendes Geräusch des Druckminderers	Das Absperrventil der Gasflasche zu viel schrägstrich weit geöffnet.	Das Absperrventil der Gasflasche etwas zudrehen, um Gasfluss zu verringern.
Intensiv orange und rauchende Flamme	Die Öffnungen im Apparat (in der Mischbatterie) für das Gas-Luft-Gemisch verstopft bzw. defekt.	Brenner ausbauen und die Öffnungen im Apparat / in der Mischbatterie reinigen.

8. TECHNISCHE DATEN

Gaskategorie		I3B/P(30); I3P(30); I3+(28-30/37)	I3B/P(37); I3P(37);	I3B/P(50); I3P(50);	I2E(20); I2H(20);
Typ des Gerätes		A1 Outdoor/ Aussenbereich	A1 Outdoor/ Aussenbereich	A1 Outdoor/ Aussenbereich	A1 Outdoor/ Aussenbereich
Referenzgas		G30/G31	G30/G31	G30/G31	G20
Anschluss netto (Hi)	kW	4,4	5,1	5,6	4,7
Einlaufdruck	mbar	30	37	50	20
Gasstrom bei 15°C und 1013 mbar	m ³ /h	-----	-----	-----	0,5
Gasstrom bei 15°C und 1013 mbar	kg/h	0,35	0,40	0,44	-----
Brennerdruck beim maximalen Flammenniveau	mbar	22,2	27,0	35,4	11,0
Hauptbrennerdüse	mm	1,4	1,4	1,4	1,8
Zündanlage		G30-ZP2M-L	G30-ZP2M-L	G30-ZP2M-L	G30-ZP2M-L
Gasventil		Mertik GV 60	Mertik GV 60	Mertik GV 60	Mertik GV 60
Gasanschluss		Ø9mm	Ø9mm	Ø9mm	Gewinde außen 3/8"

9. KONTAKTDATEN DES HERSTELLERS

Hersteller: Planika Sp. z o.o.
Kontaktdaten: Bydgoska 38
 86-061 Brzoza
 Polen
Telefon: + 48 52 364 11 60
Fax: + 48 52 364 11 70